

Michael Limberg

»Der Schatten meines Vaters als Verfolger« und andere Aufsätze über Hermann Hesse

404 Seiten | Broschur | Format 15,5 × 23,5 cm

Erscheinungstermin: 2. Quartal 2025

€ 40,– | ISBN 978-3-8260-9290-9

€ 40,– | eISBN 978-3-8260-9291-6

Die hier gesammelten Aufsätze und Vorträge sind das Ergebnis einer über 50 Jahre währenden Beschäftigung mit Hermann Hesses Leben und Werk. Insofern ist es nicht verwunderlich, dass die Beiträge ein breites Spektrum umfassen. Ausgehend von der rigiden pietistischen Erziehung seiner Eltern und den daraus resultierenden Lebenskrisen beschäftigen sich andere Texte mit Hesses politischem Einsatz während des 1. Weltkriegs, seiner frühen Psychoanalyse und seinem publizistischen Einsatz für die damals noch junge Wissenschaft. Seine Beschäftigung mit Indien und China wird ebenso behandelt wie seine kritische Einstellung zu den USA. Ergebnis einer jahrelangen Recherche zu Hesses Lesereisen sind die beiden Texte über seine öffentlichen Lesungen. Daneben geht es um Hesses Verhältnis zu Hölderlin und Dostojewski. Welche Rolle ein Kölner Lehrer bei der Entstehung der Vier letzten Lieder von Richard Strauss spielte und woher Hesses Aversion gegen Strauss stammt, ist Gegenstand eines weiteren Beitrags. Der Band endet mit der Kontroverse zwischen Hesse und Hans Habe, der ihm nach 1945 das Recht absprach, jemals wieder in Deutschland zu sprechen.

Der Autor

Michael Limberg war vom 1971 bis 2010 Lehrer für Deutsch und Englisch. Seit 1972 beschäftigt er sich mit Leben und Werk Hermann Hesses. Er ist Herausgeber der Tagungsbände der Hesse-Kolloquien in Calw, Vizepräsident der Internationalen Hermann Hesse Gesellschaft und Herausgeber der Hesse-Jahrbücher.